



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

39 (24.1.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350258](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350258)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach-Postamt Nummer 17500 Karlsruhe. - Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. - 40 die Zeile breite Zeilen-  
zeile; im Restantheil RM. 2.- die 70 mm breite Zeile. - Für im  
Besonderen zu bezeichnende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen be-  
sondere Sätze. - Abdruck nach Tarif. - Für das Erscheinen von  
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Wochentagen und für  
telephonische Aufträge keine Gewähr. - Geschäftsbüro Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch: Die trübsame Scholle Steuer, Besatz und Recht  
Donnerstag: Mannheimer Frauenzeitung / Freitag: Wintersport und Erholung / Samstag: Aus Zeit und Leben Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Freitag, 24. Januar 1930

141. Jahrgang - Nr. 39

# Das Zündholzmonopol vor dem Reichstag

## Ultimative Forderung Ivar Kreugers - Die Sozialdemokraten verlangen Bevorzugung der Konsumgenossenschaften

### Bürgerlicher Protest

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Berlin, 24. Januar.

Der Reichstag hat sich gestern nach einer reichlich bemessenen Besinnungsperiode wieder verlesen. Er wird am Montag und Dienstag weitere Beschlüsse abgeben und sich dann abermals verlesen, bis der Hauptplan verhandlungsreif gemacht ist. Bisher gilt es, über die mit dem schwedischen Großindustriellen Kreuger vereinbarte Antithe und die damit verbundene Einführung des Zündwarenmonopols zu beschließen. Da Kreuger die Bedingung gestellt hat, daß das Monopolgesetz bis zum 1. Januar verhandelt sein muß und sich vorbereiten, sonst von dem Vertrag zurückzutreten, befindet sich der Reichstag in einer Art Zwangslage. Die Mehrheit kann nicht gut anders, als diese Antithe zu der Herr. Pflücker in seiner stolzen Ratslosigkeit die Zustimmung, zu billigen und dann auch

das Monopol dem ausländischen Pelosmann zu überantworten.

Der Protest hat schon bei seinem Bekanntwerden eine nicht gerade sehr freundliche Kritik ausgelöst und auch bei den Parteien selbst, den an der Regierung beteiligten, ist es von vornherein den härtesten Bedenken begegnet.

Das kam denn auch in der gestrigen Debatte mit aller Deutlichkeit zum Ausdruck. Der neue Finanzminister Dr. Brüning hatte die unauflösbare Aufgabe, das höchst ungeschickte Werk seines Vorgängers vor dem Hause zu verteidigen. Man konnte es ihm nicht verdenken, daß er sich kurz fühlte und es bei der Bitte um eine beschleunigte Annahme bewenden ließ. Gefährlich und bedeutungslos war, daß er bei der Gelegenheitsanfrage, er werde demnächst einen freimütigen Bericht über die gesamte Kassenlage dem Parlament unterbreiten. Der Volksparteier Vizepräsident nahm kein Blatt vor den Mund. Er bezeichnete den Entwurf als eine tolle Zumutung an die bürgerlichen Regierungsparteien und verwies vor allem auf das entscheidende die Bevorzugung der Konsumgenossenschaften.

„Gegen diese Ausnutzung der sozialdemokratischen Majorität“, so erklärte er mit erheblicher Stimme, „legen wir stärksten Protest ein.“

Auch die Demokraten sind, wie das der Abgeordnete im einzelnen ausführte, durchaus davon überzeugt, daß den Konsumgenossenschaften hier eine Unterstützung geboten wird. Aber gerade auf diese Zustimmung legen die Sozialdemokraten natürlich den größten Wert. Es ist ihnen schon nicht recht, daß der Reichstag in dieser Frage eine abgemessene Tendenz vorgenommen hat. Sie wollen, wie Herr Dr. Herz verkündete, ihre Zustimmung zu dem Gesetz von der Befreiung eben dieses Punktes abhängig machen. Die Entscheidung wird in den Ausschüssen der nächsten Tage fallen, und es wird sich abzuzeichnen, ob die Sozialdemokraten durch ihr Verhalten an ihrer unbedingten Forderung es wirklich auf einen Konflikt ankommen lassen werden. Doch die Opposition bei der Kritik des Vertrags nicht gerade allmächtig verfuhr, verweist sich am Rande.

### Dreierkoalition und Volkspartei

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Berlin, 24. Jan.

Wir haben vor ein paar Tagen in einem Leitartikel hier angedeutet, daß um Regierung und Koalition im Reich zu führen, man ganz erheblich eine Umgestaltung der Deutschen Volkspartei und in die herrschende preussische Koalition bedürfte. Tatsächlich haben die Zusammenkünfte in dieser Richtung schon vor vielen Wochen begonnen. Namentlich hat sich, wie jetzt offen ausgesprochen wird, auch die demokratische Freiwirtschaftler mit diesen Dingen beschäftigt. Im wesentlichen ist die Verhandlungsbasis wohl die nämliche, wie vor ein paar Monaten, als Herr Dr. Braun der Deutschen Volkspartei sein letztes Angebot machte:

### Zwangsverwaltung über Berlin?

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Berlin, 24. Januar.

Der Haushaltsausschuß der Berliner Stadtverordnetenversammlung hat am Donnerstag vorabends abermals über die Steuererhöhung beraten, durch die nach den Plänen des Magistrats ein Teil des Defizits von 1930 gedeckt werden soll. Man ist am Donnerstag ebenfalls zu einem Ergebnis gekommen wie bei den früheren Besuchen und hat die Beratungen auf den kommenden Montag verschoben. Vermutlich wird in dieser Sitzung denn die Vorlage für die bis dahin keine Vertiefung erforderte, abgelehnt werden. Dann wird der Oberpräsident zum anderen Mal in Aktion zu treten haben. Es wird eine Zwangsverwaltung eingeführt und die Auflösung der Stadtverordnetenversammlung beantragt werden, das logische Ende dieses von Anfang an arbeitsunfähigen und unmöglichen Stadtparlaments.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer gestrigen Sitzung, die ausnahmsweise ohne Koch verlief, mit ziemlich großer Mehrheit der Annahme eines kurzfristigen Kredits von 8 Millionen Mark zugestimmt, der angeblich für unauflösbare Bauten, Schulen, Brücken usw. dienen soll.

Die Demokraten sollen das Handelsministerium an die Deutsche Volkspartei abtreten. Daneben will man für diese noch ein Ministerium ohne Portfeuille schaffen. Schließlich soll bei der Neubildung der demnächst frei werdenden Oberpräsidenten Oesen und Pommer aus die Deutsche Volkspartei irgendeine Bedacht werden. Immerhin ist man erst in den Anfangsstadien der Verhandlungen, und es ist noch nicht ganz sicher, ob die Deutsche Volkspartei sich zu akzeptieren geneigt ist, was sie noch vor ein paar Monaten zurückwies. Vielleicht erhebt sich aber auch die Möglichkeit der sozialdemokratischen Beherrschung Preußens. Sowie

### die Haltung der Sozialdemokraten

für die der „Vorwärts“ verkündet hätte, sie würden im Falle eines Anstieges versuchen, ihre Hochhaltung noch über das letzte - man möchte hinzufügen: wahrlich schon kaum mehr erträgliche - Maß hinaus zu betreiben. Mit umso größerem Interesse verfolgt man auch vom Reichstag her die Koalitionshandlungen in Preußen, über die eigentlich strenge Vertraulichkeit gewahrt werden sollte. Doch, wie einige Blätter behaupten, Ministerpräsident Braun selbst die Initiative ergriffen habe, wird uns als unzutreffend bezeichnet. Herr Braun soll sich vielmehr noch jetzt im Hintergrund halten.

Die politische Transaktion wird sich im einzelnen, wenn sie wirklich durchgeführt werden sollte, keines-

### Auch ein Reichswirtschaftsrat in Oesterreich

Auf Einladung der Wiener Handelskammer fand eine Tagung von Vertretern aller wirtschaftlichen Körperschaften Oesterreichs statt, die sich mit der Frage der Schaffung eines Landesrates befaßte. Die Versammlung begrüßte die Schaffung einer Wirtschaftskammer mit gesetzgebender Gewalt, die mit allen Berufsständen auch alle Kreise von Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinigt und zwar unter Führung der Eisenart jedes Standes. Diefem Grundsatze würde es widersprechen, die Wirtschaftskammer durch gemeinsame Gruppen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu beschließen. Denn Arbeitgeber und Arbeitnehmer als solche sind ebenmäßig gleichen Standes wie Industrie und Kaufleute, Gewerbetreibende und Landwirte.

### Eine Stadt in Konkurs

Telegraphische Meldung  
Berlin, 23. Jan.

In der letzten Stadtverordnetenversammlung von Gera (Sachsen) wurde, laut einer telegraphischen Meldung des „Volksanzeiger“, beschlossen, den Etat für 1930 abzuschließen und das Konkursverfahren über die Stadt zu beantragen. Ein Antrag, die Selbstverwaltung der hiesigen Betriebe aufzulösen, wurde gleichfalls angenommen. Außerdem wurde beschlossen, die Verordnungsgebung aufzugeben und mit Rücksicht auf die Finanzlage der Stadt eine Kuratorkommission vorzunehmen.

### Kommunist Weber wird nicht befristet

Telegraphische Meldung  
Berlin, 23. Jan.

Der von der Mehrheit der Söllinger Stadtverordnetenversammlung zum Oberbürgermeister gewählte Kommunist Weber wird - wie der Sozialdemokratische Pressedienst erzählt - von der preussischen Regierung nicht befristet werden. Eine entsprechende Entschcheidung des preussischen Innenministers ist zu erwarten, sobald der Bericht des Polizeidirektor Regierungspräsidenten in Berlin eingelaufen ist.

jedenfalls ist sicher: Wahlen der Regierung im Reich und dem linken Parteienverband, der hinter ihr steht, nicht neue Stützen zu, so wird sie schwerlich auf die Dauer sich halten können.

Die Frage, ob das gegenwärtige Reichskabinett über den Hauptplan hinaus fortbestehen oder es in die Brüche gehen wird, ist mit dem Biederammentritt des Reichstags in ein aktuelles Stadium getreten und bildet natürlich den Gegenstand der Gespräche in den Bundestagen. Im Reichstag herrscht gestern noch ebenfalls eine ziemliche Ungewissheit über die zukünftige Gestaltung der Regierungsverhältnisse, namentlich

wenn einfach gehalten, denn schon lauch die alten, wohlbelakten Schwierigkeiten wieder auf. Die Sozialdemokraten wollen bei der Gelegenheit möglichst das Kultusministerium an sich bringen, für das sie wieder den Studentenrat Röntgen bereitstellen. Die Demokraten stehen auf dem Standpunkt, daß ihnen das Kultusministerium als Portfeuille nicht auszuwählen sei, da Dr. Veder nicht Mitglied der Partei wäre. Ein offizielles Angebot an die Volkspartei ist übrigens, wie hervorgehoben werden muß, bisher nicht ergangen. Inwiefern würde die Volkspartei auch noch Anspruch auf ein - und zwar nicht gerade das nebenstehende - Staatssekretariat erheben.

Die verammelten Vertreter von Handel, Gewerbe und Industrie forderben vor allem, daß im Zusammenhang mit der Errichtung einer Wirtschaftskammer die Rechte ihrer bestehenden Ständesorganisationen keineswegs Abbund erfahren. Es wurde ein Ausschuss eingesetzt, der mit der Regierung und den politischen Parteien über die Errichtung einer Wirtschaftskammer und über die Art ihrer Beschaffung zu verhandeln hat.

### Die Untersuchung gegen die Leiter der Beamten-Bank

Berlin, 23. Jan. Der Vernehmungrichter im Polizeigerichtshaus hat heute die Vernehmung der früheren Leiter der Bank für deutsche Beamte, Alois Weber und seines Bruders Joseph, sowie der an den Widerstandsbewegungen Beteiligten, der Kaufleute Ernst Fischer, des Kaufmanns Walter Zickmann und Eugen von Baumwald, fortgesetzt und durch Erlass eines Haftbefehls die vorläufige Festnahme in Untersuchungshaft umgewandelt.

### Volksparteiliches Werturteil über den Hauptplan

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Berlin, 24. Jan.

Der Volksparteiliche Vorsitzende der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei Dr. Kopf, der ja selbst aus dem besetzten Gebiet kommt, verurteilt in einem Vortragsbeitrag die Summe vom Hauptplan. Dabei kommt er zu folgendem Schluß: „Im besetzten Gebiet wird die „Sanktionsformel“ schon wegen ihres Namens Bedenken auslösen. In der Tat, wie könnte ich das ganze Gebiet am Rhein nur einigermaßen wieder erholen, wenn beständig der Druck eines möglichen Wiedereintrittes auf ihn lasten würde.“

Es wird gut sein, sich nicht an das Wort „Sanktionsformel“ zu klammern, das im Vanger Vertrag gar nicht vorkommt, sondern akzeptieren die Tatsache ins Auge zu fassen und man wird feststellen müssen, daß während des Hauptplanes Sanktionen ausgeschlossen sind, und daß darüber hinaus es der deutschen Delegation gelungen ist, alles was zur Sicherung des besetzten Gebietes überhaupt momentan erreicht werden kann, auch wirklich schon erringen konnte. Würde man ruhig den Ablauf der Belegungsfrist im Jahre 1935 abwarten haben, ohne durch die von Streikern eingeleiteten und nunmehr fortgesetzten Vertragswerke den tatsächlichen und Rechtszustand zu ändern, so würde eben der Artikel 49 des sogenannten Friedensvertrages in Kraft getreten sein, wo es heißt:

„Während der Belegung oder nach Ablauf der oben vorgesehenen 15 Jahre der Nachbelegungsfrist, das Deutschland sich weigert die Gesamtheit oder einzelne der ihm nach dem genannten Vertrag obliegenden Wiederanbauverpflichtungen zu erfüllen, so werden die im Artikel 49 genannten Zonen sofort wieder durch alliierte und assoziierte Streitkräfte ganz oder teilweise besetzt.“

Dieser Artikel, der Deutschland Hauptlos der Wilt für seine Gegner verleiht, ist befristet und dazu eine um 45 Jahre frühere Wärmung des besetzten Gebietes erreicht. Das ist in der Tat ein Resultat, das zu akzeptieren ist.“

### Deutsch-französische Annäherung

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Paris, 24. Januar.

In Paris kam es gestern zu ähnlichen Zwischenfällen, wie sie sich auf dem Kongress der republikanischen Studenten in London ereignet hatten. Die republikanische Studentenschaft veranstaltete eine Versammlung für die Förderung der deutsch-französischen Annäherung, an der sich auch Vertreter der deutschen Studentenschaft beteiligten. Als der Vorsitzende der demokratischen Jugendverbände im Rheinland, Rutz, das Wort ergreifen wollte, begannen die im Saal anwesenden camoulets du roi und die Vertreter der patriotischen Jugendverbände einen großen Lärm und verhinderten mit den Ruf: „Nieder mit Deutschland!“ den Redner am Sprechen. Die Redner wurden mit Gewalt aus dem Saal hinausgedrückt, worauf die Versammlung ihren Fortgang nehmen konnte.

### Garibaldi's politisches Testament

□ Rom, 23. Jan. (United Press)

Das politische Testament Garibaldi's, das bisher unerschlossen geblieben war, wird nunmehr demnächst in einer Zeitschrift herausgegeben. In dem Schriftstück, das zwar nicht datiert ist, aber wahrscheinlich aus dem Jahre 1874 stammt, heißt es, Italien als Herr seiner eigenen Geschicke, müsse die republikanische Regierungsform wählen. Für eine Übergangszeit habe der christliche und tüchtige Italiener ausgewählt und zum Dictator ernannt werden. Die Diktatur müsse solange am Ruder bleiben, bis das italienische Volk zur Freiheit erzogen sei und Italien nicht mehr vor mächtigen Mächten sich zu fürchten habe. Dann müsse das republikanische Regime eingeführt werden.



### Ein Märtyrer seines Deutschtums

Dr. Friedrich von der Voss, Berliner, ...

In dessen Berliner Haus ...

#### Ein Schreckensbild, noch vor den Augen lebendig

In Ketten ging der Verfolgte ins Gefängnis ...

Nach dieser trübten Schilderung ...

### Moskauer Kurse für deutsche Fachleute

In der Handelskammer ...

### Konflikt Moskau-Mexiko

Der Abbruch der diplomatischen Verhandlungen ...

Der Kaiserliche Außenminister ...

### Hier Todesurteile im Keningrader

Moskau, 23. Jan. Der Oberste Gerichtshof ...

## Wirtschaft des Bad. Bauernvereins

Der Staat muß für die Sünden aufkommen - Hohe Staatsbürgschaften

### Beginn der Voranschlagsberatung

Das Einigungswort der badischen Landwirtschaftlichen Organisationen ...

### Lehrliche Verdienste des badischen Bauernvereins und damit des Zentrums

Tenn er begründete sich nicht damit, mit allen Mitteln ...

Als dies kam am Donnerstag im Plenum ...

### Verhandlungsprotokoll des Zentrumsministers

Wittmann sprach, der dem Haushaltsanschub ...

Unersetzlich brachte die Beratung ...

zuzuführen, daß man durch ein paar tausend ...

Der Rückblick in die Vergangenheit der Genossenschaftsgeschichte ...

Den Rückblick der Donnerstagabend brachte die Einleitung der Haushaltsberatung ...

### Neue Eingänge

Dem Landtag ist die dritte Novelle zum Bürgerrecht ...

### Aus dem Haushaltsanschub

In der Vermittlung vom 23. Januar begann der Haushaltsanschub ...

Nach den Erklärungen des Ministers Dr. Remmele ...

### Antwort auf die Arbeitsgerichte

einen dritten Raum ein. Das Landesarbeitsgericht ...

### Meuterei im Villaberger Hafen

2. Villaberger, 21. Jan. (United Press) Eine schwere Meuterei ...

\* Der Tod wird abgelehnt. Aus Schanghai ...

### Internationale Gauner

Drablung unseres Pariser Vertreters

Seit Monaten verfolgt die Kriminalpolizei in verschiedenen europäischen Staaten ...

### Revolverattentat auf einen Richter

Drablung unseres Pariser Vertreters

Im Gerichtsgebäude von St. Quentin spielte sich gestern ein aufregender Zwischenfall ab ...

### Die Havarie der „Monte Cervantes“

Telegraphische Meldung

Nach einem von der Associated Press verbreiteten Rundfunk ...

### Lezte Meldungen

Das bayerische Schlagholz - München, 23. Jan. Der Verfassungsentscheid ...

### Ordnungsamt unter Auflage

Waldenburg, 23. Jan. Die Schmalzmetallstraße ...

### Der „Hungermarsch“ nach Hamburg verboten

Hamburg, 23. Jan. Der von der kommunistischen Presse ...

### 15 Rennpferde verbrannt

Remscheid, 23. Jan. Durch einen Brand wurden auf dem hiesigen Rennplatz ...

### Eisenbahnunglück in Amerika

Goldboro (North Carolina), 23. Jan. In der Nähe von Fremont ...







Familiendrama

Eine erschütternde Familiendramme hat sich in der am Sonntag Rheinmühlweg...

Der Vollzeiterwerb

Bringt über die Tragödie folgende Mitteilung: Gestern nachmittag gegen 3 Uhr wurde aus dem...

Kommunale Chronik

Aus dem Heidelberger Stadtrat

Dem amlichen Bericht über die letzte Stadtratssitzung in Heidelberg entnehmen wir folgendes: Dem...

Oberbürgermeisterwahl in Wiesbaden

Wiesbaden, 23. Jan. Auf die Nachwahlung des Magistrats der Stadt Wiesbaden für die freie Oberbürgermeisterwahl haben sich bis zur letzten...

Kleine Mitteilungen

Von den freien Bürgermeistern in Wallbrunn haben sich bis zum 15. Januar, dem Stichtag...

Die Zahl der Teilnehmer an der Suppenkasseler Stadtweidbräuen, in der an beherrschende...

Kellereimann konnte keine Jahresrechnung ohne Verlust feststellen. Auf diese erhebliche...

Kampenfieber

Interessantes von Carl Waldemar

In allen Ländern kennt man das Kampenfieber. Am häufigsten tritt es unter Rednern und beim Theater...

Die Parthie von Schwarzbürg-Sonderhausen adelte sich eine junge Kaiserstochter wegen ihrer...

Sarrasanis Tiere

Von Referendar Becker-Bender

Sarrasani nimmt für sich das Recht in Anspruch, als erster Versuchsanwender — wenn auch heute...

Verhaltensregeln für die Tiere

eingeführt zu haben. Was versteht man darunter? Wenn man nur nach dem Reineren urteilt, so steht...

Stoff-Sarrasani und sein Verwaltungsbüro

halten es im Umgang mit den Tieren für das wichtigste, ihr Vertrauen immer wieder und ständig zu erneuern...

In der Tierlehre in seiner Aufgabe sowohl vorangeführt, daß ihn die Tiere verstehen, so hat er schon viel gewonnen...

Die Fütterung spielt dabei — im Gegensatz zur allgemeinen Meinung — eine untergeordnete Rolle...

Beim Menschen mag es wohl bei Tieren stimmen, bei den meisten Tieren trifft es jedenfalls nicht zu, daß die...

Sie mochte hernach noch auf anderen Bühnen schättere Verluste — immer mit dem gleichen...

Nicht ganz so schlimm hand es um das Debüt von Agnes Formis, einer der größten deutschen...

Dem größten englischen Travolta, Henry Irving, eine es ähnlich. Am Morgen der Vorstellung...

Solche Einsätze in das Tierleben zeigen, daß die Tiere ein reicheres Leben führen, daß sie sich in einer Welt bewegen...

eine Intelligenzleistung, die nicht anerkannt werden kann

eine Leistung, die unbedingt mit einer hochwertigen artikulativen zu vergleichen, aber doch wieder vollkommen anders zu bewerten ist...

Ein solches Vertrauensverhältnis zwischen Mensch und Tier läßt Sarrasani herankommen. Seine reiche...

Wie sieht nun die Erziehung auf die Lebensdauer der Tiere?

Schon theoretisch läßt sich sagen, daß das Tier länger leben muß, wenn die Erziehung seinem Wesen adäquat ist...

Mit welcher Liebe Sarrasani an seinen Tieren hängt, zeigt, daß ein auf irgend eine Art für seine...

sein Tier, das sich nicht läßt, ist nicht absehbar

Selbst wenn es gar keinen Dienst mehr vollführen kann, so erhält es nach dem Tode, bis es eines natürlichen Todes stirbt...

Die letzten drei Tage des Sarrasani-Beispiel: Koch einmal gibt es im Herbst Sarrasani'schen...

Immer angeregt, konnte er das richtigste Wort nicht finden. Doch dann Philipps half ihm...

Dann begann das Spiel noch einmal. Irving suggerierte sich eine feste Wand an Stelle des offenen...

Wie hat eine Sängerin von Rang mehr unter dem Kampenfieber zu leiden gehabt als Henry Irving, die...

Vor dem Weltkrieg stürzten Schauspieler oder Sänger oft, wenn eine Opern- oder Singspiel...

Der geniale Joseph Kainig erwiderte auf die gleiche Frage: Wenn ich auf den Breiten stehe, bin ich...

Man hat das Kampenfieber aber auch noch eine Schwere. Neben der Verzerrung, die es erzeugt, verursacht es überflüssige Aufregung...

Aus dem Lande

Spargelanstaltung in Reilingen

1. Reilingen, 23. Jan. Bekanntlich genießt Reilingen als Spargelbauort einen guten Ruf und hat...

\* Rodbach, 23. Jan. Am Bismarckturm auf dem Odenberg haben Mitglieder des...

1. Ehrhards bei Rodbach, 23. Jan. Nach dem Hühnerhändler Franziska wurden für die...

1. Hühnerhändler bei Rodbach, 23. Jan. Die Angehörigen des Landrats Ernst Köhler...

\* St. Georgen im Schwarzwald, 23. Jan. Der Vorstand der Firma T. Günterle u. Söhne...

Verstorbenen: Kurt Dillig, Hermann Dillig, O. Dillig, O. Dillig, O. Dillig...



König-Steinhäger-Weiß

Caruso gezwungen, nach jedem Akt sein Horn zu wechseln, denn er hätte sich in Schwach gelassen...

Der originalste Fall trat bei einer jährlichen Schmitzerei zu, wo die Schmitzerei erkrankt war...

Immer angeregt, konnte er das richtigste Wort nicht finden. Doch dann Philipps half ihm...

© Das Nationaltheater soll mit: Am Sonntag wird im Nationaltheater die neuverarbeitete...







10 Milliarden Wechselumlauf

Der Wechselumlauf hat in den letzten Monaten des Jahres...

Die Lage der Kraftfahrzeug-Industrie

Die Lage der Kraftfahrzeug-Industrie hat sich in den letzten Wochen...

Die Kraftfahrzeug-Industrie hat sich in den letzten Wochen...

Eingaben der Wirtschaft zur Handhabung der Steuererlasse

Die Wirtschaft hat sich zur Handhabung der Steuererlasse...

Vergleichsstein Elite-Diamant

Im dem Vergleichsstein der Elite-Diamant...

Vor einer Siemens-Amerika-Delegation

Die Siemens-Amerika-Delegation hat sich in den letzten Wochen...

Um die deutsch-polnische Regenerpot-Verhandlung

Die deutsch-polnische Regenerpot-Verhandlung hat sich in den letzten Wochen...

Nürnberg Hopfenmarkt

Der Nürnberg Hopfenmarkt hat sich in den letzten Wochen...

Capitulation gegen das Währungsproblem

Die Währungsfrage hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in der Welt

Die Weltwirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Deutschland

Die deutsche Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Frankreich

Die französische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in England

Die englische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Italien

Die italienische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Japan

Die japanische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in der Sowjetunion

Die sowjetische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in den USA

Die amerikanische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Australien

Die australische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Die Wirtschaftslage in Indien

Die indische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

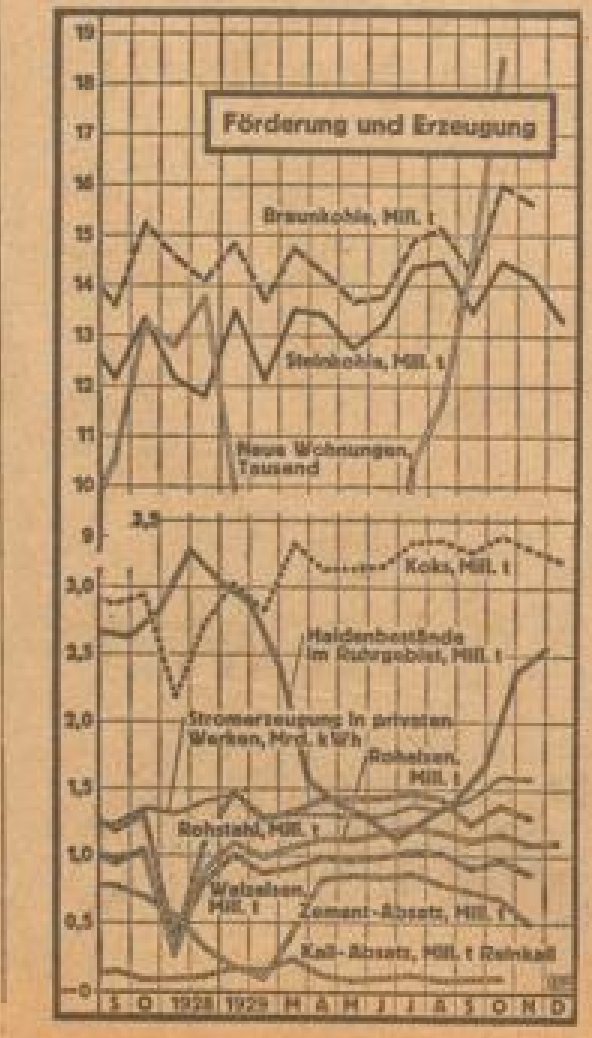
Die Wirtschaftslage in China

Die chinesische Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen...

Vom süddeutschen Holz- und Brettermarkt

Die Holz- und Brettermärkte in Süddeutschland...

Die Holz- und Brettermärkte in Süddeutschland...



Haufe an der New Yorker Börse

Die New Yorker Börse hat sich in den letzten Wochen...

Devisenmarkt

Der Devisenmarkt hat sich in den letzten Wochen...

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort - 23. Jan.

Die Frachtmärkte in Duisburg-Ruhrort...















**Alles für**



**Es ist erstaunlich, was jetzt für wenig Geld geboten wird u. dafür unsere bewährten Rothschild-Qualitäten!**

6 Damen-Tücher, mit Hochsaum u. farbigen Rand zusammen	1.00	Wäsche-Tücher 1 cm breit, 3,16-Mtr. ....	Stück 1.00
6 Herren-Taschentücher, kariert oder mit bunter Karo	1.00	Perkette geknüpft, 125 cm lang	Stück 1.00
Damen-Jumperschrürzen, waschecht, Satin, mit am Paspel SL	1.00	Damen-Trägerhemd mit Klappspitze, Stückerl und reicher Halsausstattung	Stück 1.00
Damen-Gummi-Haushalt-schrürzen, schwere Qual. Stück	1.00	Erstlings-Jäckchen, Baumwollener Qualität	5 Stück 1.00
Bettvorlagen, mit Fransee, schöne Streifenkante	1.00	Einschlag-Teppich wollen, weiche Qualität	2 Stück 1.00
Stores, Etanese, mit schönem Darchsatz und Spitze	1.00	Baby-Strempelbischen aus Baumwolle, gestickt, weiß mit farbig	2 Stück 1.00
Gardinen-Müll, ca. 120 breit, Tapfen- und Streifenmuster, Mtr.	1.00	Gläsertücher, kräftige Qualität, gestickt und gebändert	2 Stück 1.00
Küchenhandtuch fertig, gestickt mit Blende	1.00	Handtücher, weiche Qualität, besonders schwere Ware, gestickt und gebändert	2 Stück 1.00
4 Schoner, 20/30 cm, mit schöner Spitze	1.00	Frottee-Handtücher best kariert, schwere Qualität, 50/100, waschecht	2 Stück 1.00
2 Paar Herren-Socken, meriert, solide Qualität	1.00	Kinder-Futter-Prinze-Röcke, leicht angezogen, Größe 60-70	Stück 1.00
Damen-Strümpfe, waschecht, solide Qualität, in schönen Farben, II. Wahl Paar	1.00	Leib- und Seelosen für Knaben, normal-wollig, Größe 70-90, leicht angezogen	Stück 1.00
crêpe de Chine-Garnitur, auf gestickt, Krüge und Manchetten	1.00	Mädchen Reform Hemd-hosen, schwarze Futterware, bis 5 Jahre passend	Stück 1.00
crêpe de Chine-Binder-Kragen, mit Spachtel Spitze	1.00	Kinder-Garnitur, Mütze und Schal, Plüschstoffe, zusammen	Stück 1.00
Kunstseiden-Schal, in beliebigen Farb., samt bedeckt	1.00	Basken-Mützen für Damen und Kinder, und farbige	Stück 1.00
Mohren-Garnitur, Krüge u. Manchetten	1.00	Hosenröcke, besonders lester Qualität, mit Reißverschluss	Stück 1.00
Köppel und Mäckerl, Merinowolle, in gut. Ausführung	1.00	Herrn-Schals, schöne Qualität, sehr breit	Stück 1.00
		Selbstbinder, allerbeste Qualität, schöne Qualitäten, in breiter mod. Form	Stück 1.00

Und noch viele weitere Gelegenheitsposten zu diesem Einheitspreis ausgelegt!

Satin-Sofa-Kissen, 40/50 cm, mit Kapok gefüllt, in dunkel gebundenen Mustern. Stück 1.00

Strumpfhalter-Gürtel, Jacquardmuster, mit 2 Paar Seidengummibändern. Stück 1.00

Bettuch-Siber, solide, gut gemühte Ware. Mtr. 1.00

**ROTHSCHILD**  
Mannheim, Breitestrasse

**Samstag, den 25. Januar**

**Süßer Nachmittag**

für unsere kleinen Kunden!  
**Im Erfrischungsraum:**

1 Tasse Schokolade mit Schlagobers	Stück .20	1 Tasse ff. Bohnenkaffee mit Rahm	.20
Plunderg Gebäck mit ger. reiner Butter	Stück .10	Kollidator Kirschtorte	.25
Berliner Ballen gefüllt	Stück .10	Pöckler-Bombe	.25
Obstfrüchten nach Lebkuchenrezept	Stück .15	Crémelorten (N.2) Stück	.25
Mohrenkopf - Windbeutel	Stück .20	Mokka-Trüffel Punsch	.25
		Obsttischen (Aprikosen, Kirsch, Pfirsich, Stachelb.)	.25

Am kalten Büffell große Auswahl von belegten Broten u. diversen kleinen Platten in verschiedenen Preislagen.

**SCHMOLLER**  
Das große Warenquartier Alle u. Marktstr. (Friedhof) und Breitestraße

**Der erste Gedanke**  
wenn man **MÖBEL** kaufen will ...

beste Bezugsquelle  
weitgehendes Entgegenkommen

**Möbel-Pistiner**  
Qu 5, 17-19

**Kalbfleischverkauf von württemb. Milchkalber!**  
H 7, 38 Metzgerei Mannheimer H 7, 38

Kalbfleisch (ohne Schlacht) Kotelett u. Nierenbraten Pf. 1.00  
Haxe Pf. 85 Kalbbraten Pf. nur 1.10

**Frisches Ochsen- u. Rindfleisch** bei 2 Pf. 90  
Schweinelappen Pf. 1.20  
Schweinebraten w. gew. Pf. 1.50

Ferner meine Abteilung: Wurst u. Aufschnitt beachten Sie besonders  
Krakauer-Lyoner-Servelat Pf. 90  
Frankf. G. Gebräu Pf. 70  
Hansmann-Gebräu Pf. 25  
H. Aufschnitt Pf. 80

Nur H 7, 38 Beachten Sie meine Schaufenster! Nur H 7, 38

**SARRASANI** näht auch auf



**PFÄFF**

jetzt schon v. M. 2,50 Wochenraten an  
**Martin Decker**  
Nähmaschinen u. Fahrrad-Manufaktur  
N 2, 12, Gutenberghaus

**Frisch eingetroffen:**  
Spanische Orangen, Pf. 20 Pfg.  
5 Pfund 90 Pfg. an

Ferner eine ganz besondere Qualität ohne Körner, Pf. 30 Pfg. 3 Pf. 85 Pfg.  
Batteln, 1 Pfund 70 Pfg., 1/2 Pfund 20 Pfg.  
Eine Sonderqualität, das Beste von allen borten Datteln, Pfund 1.20 RM.

Artischocken, Stück 30 und 40 Pfg. 1208  
Chlorée-Salat, Pfund 40 Pfg. an  
Getrocknete Kastanien, Pf. 35 Pfg.

Sonstige Süßfrüchten in bekannter, reicher Auswahl

Petro A. Oliver, Süßfrüchtenhaus, C 2, 10/11  
keine Filiale - Telefon 30153

**Benno Baum**  
Schwetzingenstr. 44 Metzgerei Telefon 427 08  
verkauft weiter

**Kalbfleisch**  
Haxe u. v. 0.90, Ragout u. v. 1.-, Braten u. v. 1.10  
Rindfleisch u. v. 1.- Kuhfleisch u. v. 75 u. 66 Pfg.  
Meine Spezialität prima Koscherwurst u. Pf. 90 Pfg.

**Seltene Gelegenheit!**  
Wegen Auflösung der Firma M. Hoppe G. m. b. H. werden alle

**China- und Japan-Waren**  
welche im Nebenraum der Filiale im Hansa-Haus, D 1, 7 ausgestellt sind, zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.  
Besichtigung ohne Kaufzwang!

**Hausstanduhren**  
kauft man am besten da, wo sie hergestellt werden.  
Schwinnungen, die größte Uhrenstadt der Welt, bietet Ihnen Gelegenheit direkt vom Herstellungsport zu kaufen.

Wir gewähren Ihnen: 10 Jahre schriftliche Garantie, Lieferung: Franko Haus. Jede Uhr wird jährlich einmal durch unseren Fachmann kostenlos nachgeprüft. VSBG Angenehme Teilzahlung. Überzeugen Sie sich bitte selbst und verlangen Sie heute noch per Postkarte die kostenlose Zusammenhänge unserer Kataloge.

Hausuhren, G. m. b. H., Schwinnungen a. Neekar (Schwarzwald) Alleeabr. 17.

**Tausche**  
Ist Ihre alte Standuhr (Schwinnungen) aus, was Sie aus erhalt. Motor- oder Bettwäscher, Ringelst. unter T H 73 an die Gesellschaft, Alleeabr. 17, 17.

**Belere, verb. Dant.** 28 J. alt, mündig mit altem Dant. bekannt an werden stoch. an mehreren Stellen a. Unterhaltung. Kontakt mit T H 100 an die Gesellschaft. \*200

**Kind**  
Wäcker, 4 Jahre alt, sehr in gute Pflege gegeben, mit an Einbein. Markt u. T L 10 an die Gesellschaft. \*200

**Sonder-Angebot**

Ein hochbegabtes, hochglanzpoliertes  
**Schlafzimmer**  
in handlicher Größe, bestehend aus:  
1 Ankleideschrank mit Wascheleuchtung  
1 Frisiertoilette mit Glasplatte  
2 Nachtschische mit Glasplatten  
2 Bettstellen  
2 Polsterstühle (Benzug nach Wahl)  
1 Polsterhocker für die Frisiertoilette

nur **Mk. 950.-**

Große Auswahl in Küchen, Schlafzimmer, Speise- und Herrenzimmer, Einzelmöbel, Polstermöbel, Matratzen, Federbetten u. v. v.

**Möbelhaus J. Krämer**  
Qu 2, 9 gegenüber der Konkordienkirche Mannheim

Küchen, Bäder, Hausringe etc. steht mit

**Wand- u. Boden-Plättchen** 5 400  
wasserfest) aus. Reparaturen prompt.

**ALBERT WIESNER**  
Reihmeyerstraße 19  
Telephon 53837

**Mannheimer Wohnungs-Einrichtung** G. m. b. H.

Wir unterhalten ein bestverfügbares Lager in Gebrauchsmöbeln aller Art von der einfachsten bis zur elegantesten Wohnungseinrichtung, und offerieren:

Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Polstermöbel, Klammöbel, Metallbetten, Betten, Bettfedern sowie Einzelmöbel

Große Auswahl Billige Preise!

**Weitgehendste Zahlungserleichterung!**

**Großer Gelegenheitskauf!**  
Wir verkaufen im Auftrage einer größeren Firma einen Posten

**Schlafzimmer u. Küchen**  
weit unter regulärem Wert!

Überragende Kaufgelegenheit für Brautleute!  
Kostenlose Lieferung und Lagerung!

**Mannheimer Wohnungs-Einrichtung** G. m. b. H.  
P 7, 8 Mannheim P 7, 8